

➔ KURZKRITIK

Weihnachtliche Musik an Silvester

Nach dem Musikgewaber in Kaufhäusern und auf Märkten hatten viele Neusser Lust, das Jahr mit einem Musikerlebnis in Reinkultur zu verabschieden. Dicht drängten sich die Zuhörer in der Quirinus-Basilika zum Silvesterkonzert. Dabei wurde es nochmals richtig weihnachtlich, als der Kammerchor „Capella Quirina Neuss“ die vier an Stimmungsreichtum opulenten „Weihnachtsmotetten“ von Francis Poulenc intonierte.

Der Kammerchor, prädestiniert für edlen a-cappella-Gesang, wuchs schnell zu einem exzellenten Klangkörper zusammen. Das homogene Klangspektrum störten gelegentlich nur zu stark hervortretende Einzelstimmen. Makellos aber gestaltete die Capella die „Große Messe c-Moll“ von Mozart zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Das Requiem-dumpfe Orchester-vorspiel macht Weihnachten vergessen, aber schon im „Gloria“ wird festliche Pracht entfaltet, auch durch die über dem Chor virtuos musizierenden drei Posaunen. Das weihnachtliche Herzstück aber ist die unvergleichliche Sopranarie „Et incarnatus est“ im Credo, in der Sabine Schneider auch in Extremlage lyrisch rein die Menschwerdung Jesu besingt. Dazu machen die Holzbläser beschwingte Hirtenmusik. Glänzend auch die zweite Sopranistin Cornelia Isenbürger, die nicht nur im Gloria bestechend sauber Koloraturen sang und neben Sabine Schneider im Duett keineswegs abfiel. Hochkarätige Besetzung in den Männerstimmen: Der bei zahlreichen Festivals gefeierte Hans Jörg Mammel (Tenor) hatte wie auch sein höchst potenter Kollege Achim Hoffmann (Bass) relativ kleine Partien in Terzett und Quartett.

Die „Capella Quirina“ setzte Glanzpunkte vor allem in den großen Fugen am Ende des Gloria und Sanctus. Das war auch Verdienst des Leiters Joachim Neugart, der planvoll gliederte, auf unnötige Effekte völlig verzichtete. Mit der „Sinfonietta“ hat er ein ausgezeichnetes Orchester aufgebaut, das mit der durch Gregorianik-Bezug im ersten Satz so genannten „Alleluja-Sinfonie Nr. 30“ von Joseph Haydn ein mitreißendes Forte-Piano-Spannungsfeld kreierte. Nima